

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Strauchbeerenanbau und -ernte



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12.02.2015
Artikelnummer: 2030319147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 - 86 60

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung - Überblick -
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.1 Betriebe und Anbaufläche
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
2.2 Hektarertrag und Erntemenge
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt
DE
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung
DE
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
DE

DE = Deutschland
BW = Baden-Württemberg
BY = Bayern
BB = Brandenburg
HE = Hessen
MV = Mecklenburg-Vorpommern
NI = Niedersachsen

NW = Nordrhein-Westfalen
RP = Rheinland-Pfalz
SN = Sachsen
ST = Sachsen-Anhalt
SH = Schleswig-Holstein
TH = Thüringen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand sei 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter Kennziffer C I veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2014, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Da die Verwendung der Strauchbeerenernte nur alle drei Jahre erhoben wird, kann diese im vorliegenden Bericht 2014 im Vergleich zum Erhebungsjahr 2012 nicht ausgewiesen werden.

Begriffserläuterungen

Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	1 287	7 716,27	X	355 774
2	zusammen ¹⁾	1 271	7 565,77	X	340 086
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	541	685,76	88,2	60 462
4	Schwarze Johannisbeeren	435	1 772,90	38,6	68 418
5	Himbeeren	561	973,98	43,4	42 298
6	Kulturheidelbeeren	406	2 083,38	58,0	120 771
7	Schwarzer Holunder	121	619,39	X	X
8	Holunderbeeren	95	X	X	14 901
9	Holunderblüten	47	X	X	263
10	Sanddorn (abgeerntet)	22	234,76	26,3	6 164
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	30	436,90	X	X
12	Stachelbeeren	310	259,47	57,4	14 894
13	Brombeeren	253	137,46	52,8	7 251
14	Aroniabeeren	69	306,31	13,1	3 998
15	Sonstige Strauchbeeren	36	55,46	X	929
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	100	150,50	X	15 688
17	Himbeeren	86	129,12	103,3	13 336
18	Sonstige Strauchbeeren	33	21,37	X	2 352
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	223	1 908,89	X	38 878
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	214	1 865,33	X	37 404
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	9	43,57	X	1 475

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	465	1 658,87	X	88 698
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	459	1 626,25	X	86 010
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	269	302,14	90,0	27 189
4	Schwarze Johannisbeeren	195	686,16	43,4	29 812
5	Himbeeren	220	315,53	41,9	13 225
6	Kulturheidelbeeren	76	62,28	41,9	2 607
7	Schwarzer Holunder	20	17,05	X	X
8	Holunderbeeren	12	X	X	257
9	Holunderblüten	7	X	X	5
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X
12	Stachelbeeren	168	134,31	59,3	7 961
13	Brombeeren	124	82,79	57,8	4 790
14	Aroniabeeren	9	11,95	6,8	81
15	Sonstige Strauchbeeren	13	.	X	89
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	44	32,61	X	2 688
17	Himbeeren	35	27,40	75,2	2 061
18	Sonstige Strauchbeeren	16	5,21	X	626
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	37	84,24	X	2 553
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	35	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	2	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	147	1 102,71	X	39 985
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	146	1 083,40	X	38 806
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	43	99,47	102,9	10 240
4	Schwarze Johannisbeeren	46	406,77	39,3	16 006
5	Himbeeren	73	211,75	18,4	3 898
6	Kulturheidelbeeren	54	134,93	25,0	3 379
7	Schwarzer Holunder	30	147,59	X	X
8	Holunderbeeren	30	X	X	3 249
9	Holunderblüten	18	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	17	6,65	57,3	381
13	Brombeeren	23	12,19	24,0	292
14	Aroniabeeren	14	60,85	22,4	1 360
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	6	19,31	X	1 179
17	Himbeeren	.	.	60,1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	46	246,99	X	5 973
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	45	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	1	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	50	644,41	X	15 444
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	50	643,11	X	15 249
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	2,15	23,2	50
4	Schwarze Johannisbeeren	9	1,54	17,3	27
5	Himbeeren	10	8,42	17,4	147
6	Kulturheidelbeeren	18	117,87	69,2	8 158
7	Schwarzer Holunder	11	37,10	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	224
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	10	139,00	25,4	3 530
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	15	199,30	X	X
12	Stachelbeeren	5	.	.	.
13	Brombeeren	4	1,10	11,9	13
14	Aroniabeeren	6	87,84	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	1	1,30	X	195
17	Himbeeren	1	0,50	100,0	50
18	Sonstige Strauchbeeren	1	0,80	X	145
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	20	411,70	X	5 311
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	20	411,70	X	5 311
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	58	281,66	X	8 811
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	57	274,64	X	8 210
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	22	10,25	27,5	282
4	Schwarze Johannisbeeren	25	37,79	17,8	674
5	Himbeeren	27	58,19	46,7	2 715
6	Kulturheidelbeeren	8	39,76	.	.
7	Schwarzer Holunder	19	96,47	X	X
8	Holunderbeeren	12	X	X	835
9	Holunderblüten	7	X	X	154
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	9	1,71	22,0	38
13	Brombeeren	14	6,87	27,7	191
14	Aroniabeeren	6	23,60	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	6	7,03	X	601
17	Himbeeren	5	.	90,2	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	19	133,73	X	1 462
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	113,05	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	3	20,68	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	26	589,66	X	13 835
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	26	589,66	X	13 835
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	3,86	33,7	130
4	Schwarze Johannisbeeren	7	309,42	.	.
5	Himbeeren	6	9,32	53,2	496
6	Kulturheidelbeeren	6	32,11	27,0	867
7	Schwarzer Holunder	4	35,85	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	7	58,15	23,6	1 375
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	136,05	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	-	-	X	-
17	Himbeeren	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	14	248,98	X	1 847
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	14	248,98	X	1 847
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	236	1 798,57	X	112 415
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	233	1 759,06	X	106 788
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	51	36,68	78,4	2 877
4	Schwarze Johannisbeeren	44	63,28	22,5	1 421
5	Himbeeren	72	156,20	55,9	8 724
6	Kulturheidelbeeren	159	1 435,43	63,1	90 531
7	Schwarzer Holunder	7	12,08	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	497
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	28	17,21	69,3	1 192
13	Brombeeren	30	13,46	53,5	720
14	Aroniabeeren	8	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	5	14,50	X	772
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	12	39,51	X	5 626
17	Himbeeren	9	36,80	143,9	5 297
18	Sonstige Strauchbeeren	6	2,70	X	329
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	34	219,86	X	9 445
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	32	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	2	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	141	640,57	X	46 582
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	138	600,08	X	41 811
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	74	162,39	96,7	15 702
4	Schwarze Johannisbeeren	52	122,28	52,6	6 428
5	Himbeeren	78	87,64	65,0	5 696
6	Kulturheidelbeeren	44	154,26	54,0	8 331
7	Schwarzer Holunder	5	24,50	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	50	32,83	60,0	1 969
13	Brombeeren	33	14,41	64,6	931
14	Aroniabeeren	6	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	3	0,10	X	2
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	22	40,49	X	4 772
17	Himbeeren	21	33,82	112,5	3 806
18	Sonstige Strauchbeeren	6	6,67	X	966
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	11	41,74	X	1 791
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	11	41,74	X	1 791
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	43	263,00	X	10 159
2	zusammen ¹⁾	42	261,27	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	25	43,09	66,2	2 854
4	Schwarze Johannisbeeren	12	7,17	27,6	198
5	Himbeeren	22	22,17	56,3	1 249
6	Kulturheidelbeeren	5	3,25	41,8	136
7	Schwarzer Holunder	7	176,61	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	5 329
9	Holunderblüten	.	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	11	4,40	36,1	159
13	Brombeeren	8	2,96	.	.
14	Aroniabeeren	.	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	.	1,74	X	.
17	Himbeeren	.	1,74	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	10	178,11	X	5 417
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	10	178,11	X	5 417
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	36	234,15	X	4 426
2	zusammen ¹⁾	36	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	15,56	41,3	643
4	Schwarze Johannisbeeren	11	61,57	11,2	691
5	Himbeeren	12	20,08	17,8	358
6	Kulturheidelbeeren	12	32,31	22,2	716
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	-	X	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	6	1,80	6,4	11
13	Brombeeren	3	0,77	.	.
14	Aroniabeeren	10	98,45	17,8	1 757
15	Sonstige Strauchbeeren	4	1,25	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	10	115,70	X	1 793
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	10	115,70	X	1 793
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	24	198,31	X	2 325
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	24	198,31	X	2 325
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	3,12	24,4	76
4	Schwarze Johannisbeeren	8	7,79	20,1	157
5	Himbeeren	8	4,31	23,2	100
6	Kulturheidelbeeren	5	9,86	33,2	327
7	Schwarzer Holunder	5	2,67	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	15
9	Holunderblüten	3	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	99,15	X	X
12	Stachelbeeren	3	.	.	.
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	3	5,75	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	4	20,80	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	-	-	X	-
17	Himbeeren	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	11	156,58	X	1 777
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	10	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	1	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	41	154,20	X	8 735
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	40	146,57	X	8 364
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	13	3,08	60,9	188
4	Schwarze Johannisbeeren	15	3,80	45,9	174
5	Himbeeren	24	71,32	74,5	5 315
6	Kulturheidelbeeren	19	61,32	41,0	2 516
7	Schwarzer Holunder	3	4,77	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	32
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	5	.	97,0	.
13	Brombeeren	8	1,50	47,7	72
14	Aroniabeeren	1	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	2	7,63	X	371
17	Himbeeren	2	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	5	15,53	X	245
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	5	15,53	X	245
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	17	144,14	X	3 952
2	zusammen ¹⁾	17	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	3,07	56,7	174
4	Schwarze Johannisbeeren	9	64,87	30,8	1 998
5	Himbeeren	7	4,85	13,9	67
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	7	63,02	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	1 590
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	5	3,11	13,3	41
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	3	4,66	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	6	55,74	X	1 265
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	6	55,74	X	1 265
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	1 287	7 716,27	1 064	5 807,38	214	1 865,33	9	43,57
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	1 271	7 565,77	1 049	5 657,93	213	.	9	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	541	685,76	473	634,94	64	45,62	4	5,20
4	Schwarze Johannisbeeren	435	1 772,90	357	1 567,08	72	190,00	6	15,82
5	Himbeeren	561	973,98	505	939,57	53	29,50	3	4,90
6	Kulturheidelbeeren	406	2 083,38	351	.	53	217,87	2	.
7	Schwarzer Holunder	121	619,39	54	157,84	64	454,18	3	7,36
8	Holunderbeeren	95	X	39	X	54	X	2	X
9	Holunderblüten	47	X	15	X	30	X	2	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	22	234,76	3	.	19	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	30	436,90	10	31,36	20	405,55	-	-
12	Stachelbeeren	310	259,47	278	.	30	20,13	2	.
13	Brombeeren	253	137,46	223	129,89	29	.	1	.
14	Aroniabeeren	69	306,31	29	.	39	254,52	1	.
15	Sonstige Strauchbeeren	36	55,46	21	40,56	15	14,91	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	100	150,50	96	149,45	3	.	1	.
17	Himbeeren	86	129,12	82	128,08	3	.	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	33	21,37	33	21,37	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	465	1 658,87	428	1 574,63	35	.	2	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	459	1 626,25	422	1 542,55	35	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	269	302,14	250	288,65	18	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	195	686,16	178	656,66	16	.	1	.
5	Himbeeren	220	315,53	203	305,89	16	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	76	62,28	68	58,55	7	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	20	17,05	14	8,42	6	8,63	-	-
8	Holunderbeeren	12	X	8	X	4	X	-	X
9	Holunderblüten	7	X	4	X	3	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	3	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	168	134,31	157	130,55	10	.	1	.
13	Brombeeren	124	82,79	116	79,21	8	3,58	-	-
14	Aroniabeeren	9	11,95	6	.	2	.	1	.
15	Sonstige Strauchbeeren	13	.	7	9,31	6	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	44	32,61	41	32,08	2	.	1	.
17	Himbeeren	35	27,40	32	26,87	2	.	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	16	5,21	16	5,21	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	147	1 102,71	101	855,72	45	.	.	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	146	1 083,40	100	836,41	45	.	.	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	43	99,47	32	81,24	10	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	46	406,77	32	377,10	13	.	.	.
5	Himbeeren	73	211,75	62	203,58	10	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	54	134,93	44	124,07	10	10,86	–	–
7	Schwarzer Holunder	30	147,59	10	26,70	20	120,89	–	–
8	Holunderbeeren	30	X	10	X	20	X	–	X
9	Holunderblüten	18	X	6	X	12	X	–	X
10	Sanddom (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddom (nicht abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	17	6,65	.	.	.	.	–	–
13	Brombeeren	23	12,19	19	11,71	4	0,48	–	–
14	Aroniabeeren	14	60,85	3	7,62	11	53,23	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	6	19,31	6	19,31	–	–	–	–
17	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	50	644,41	30	232,72	20	411,70	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	50	643,11	30	231,42	20	411,70	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	2,15	7	.	2	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	9	1,54	7	.	2	.	-	-
5	Himbeeren	10	8,42	8	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	18	117,87	15	103,49	3	14,38	-	-
7	Schwarzer Holunder	11	37,10	6	18,25	5	18,85	-	-
8	Holunderbeeren	7	X	4	X	3	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	1	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	10	139,00	1	.	9	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	15	199,30	5	28,69	10	170,61	-	-
12	Stachelbeeren	5	.	4	.	1	.	-	-
13	Brombeeren	4	1,10	2	.	2	.	-	-
14	Aroniabeeren	6	87,84	3	.	3	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	1,30	1	1,30	-	-	-	-
17	Himbeeren	1	0,50	1	0,50	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	1	0,80	1	0,80	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	58	281,66	39	147,93	16	113,05	3	20,68
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	57	274,64	38	140,91	16	113,05	3	20,68
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	22	10,25	18	8,76	4	1,50	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	25	37,79	15	12,05	7	.	3	.
5	Himbeeren	27	58,19	25	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	8	39,76	8	39,76	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	19	96,47	6	.	10	77,50	3	.
8	Holunderbeeren	12	X	3	X	7	X	2	X
9	Holunderblüten	7	X	2	X	3	X	2	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	9	1,71	9	1,71	-	-	-	-
13	Brombeeren	14	6,87	12	.	2	.	-	-
14	Aroniabeeren	6	23,60	2	.	4	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	6	7,03	6	7,03	-	-	-	-
17	Himbeeren	5	.	5	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	26	589,66	12	340,68	14	248,98	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	26	589,66	12	340,68	14	248,98	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	3,86	3	.	2	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	7	309,42	4	.	3	.	-	-
5	Himbeeren	6	9,32	6	9,32	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	6	32,11	4	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	4	35,85	1	.	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	3	X	1	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	7	58,15	-	-	7	58,15	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	136,05	-	-	5	136,05	-	-
12	Stachelbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	-	-	1	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
18		-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	236	1 798,57	202	1 578,70	32	.	2	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	233	1 759,06	199	1 539,20	32	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	51	36,68	43	30,35	7	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	44	63,28	34	24,56	10	38,72	-	-
5	Himbeeren	72	156,20	67	154,22	5	1,98	-	-
6	Kulturheidelbeeren	159	1 435,43	138	1 282,05	20	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	7	12,08	2	.	5	.	-	-
8	Holunderbeeren	6	X	2	X	4	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddom (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddom (nicht abgeerntet)	1	.	-	-	1	.	-	-
12	Stachelbeeren	28	17,21	24	13,38	3	.	1	.
13	Brombeeren	30	13,46	26	.	4	.	-	-
14	Aroniabeeren	8	.	4	3,28	4	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	5	14,50	4	.	1	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	12	39,51	12	39,51	-	-	-	-
17	Himbeeren	9	36,80	9	36,80	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	6	2,70	6	2,70	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	141	640,57	130	598,83	11	41,74	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	138	600,08	127	558,34	11	41,74	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	74	162,39	68	158,79	6	3,60	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	52	122,28	45	109,06	7	13,22	-	-
5	Himbeeren	78	87,64	72	85,27	6	2,37	-	-
6	Kulturheidelbeeren	44	154,26	40	136,86	4	17,40	-	-
7	Schwarzer Holunder	5	24,50	3	.	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	4	X	2	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	1	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	1	.	1	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	50	32,83	45	32,34	5	0,50	-	-
13	Brombeeren	33	14,41	28	13,36	5	1,06	-	-
14	Aroniabeeren	6	.	3	.	3	1,11	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	3	0,10	3	0,10	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	22	40,49	22	40,49	-	-	-	-
17	Himbeeren	21	33,82	21	33,82	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	6	6,67	6	6,67	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	43	263,00	33	84,89	10	178,11	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	42	261,27	33	.	9	.	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	25	43,09	21	41,85	4	1,24	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	12	7,17	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	22	22,17	18	20,88	4	1,29	-	-
6	Kulturheidelbeeren	5	3,25	5	3,25	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	7	176,61	.	.	.	.	-	-
8	Holunderbeeren	5	X	.	X	.	X	-	X
9	Holunderblüten	.	X	-	X	.	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	11	4,40	.	.	.	.	-	-
13	Brombeeren	8	2,96	.	.	.	.	-	-
14	Aroniabeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	.	1,74	.	.	.	.	-	-
17	Himbeeren	.	1,74	.	.	.	.	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	36	234,15	26	118,46	10	115,70	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	36	.	26	.	10	115,70	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	15,56	8	15,00	3	0,56	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	11	61,57	8	.	3	.	-	-
5	Himbeeren	12	20,08	10	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	12	32,31	8	24,89	4	7,42	-	-
7	Schwarzer Holunder	2	.	2	.	-	-	-	-
8	Holunderbeeren	2	X	2	X	-	X	-	X
9	Holunderblüten	-	X	-	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	6	1,80	3	.	3	.	-	-
13	Brombeeren	3	0,77	3	0,77	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	10	98,45	5	7,32	5	91,13	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	4	1,25	2	.	2	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	1	.	-	-	-	-
17	Himbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	24	198,31	13	41,73	10	.	1	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	24	198,31	13	41,73	10	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	3,12	4	.	4	1,23	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	8	7,79	4	.	3	1,07	1	.
5	Himbeeren	8	4,31	4	.	3	1,09	1	.
6	Kulturheidelbeeren	5	9,86	5	9,86	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	5	2,67	–	–	5	2,67	–	–
8	Holunderbeeren	5	X	–	X	5	X	–	X
9	Holunderblüten	3	X	–	X	3	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	–	–	2	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	99,15	1	.	4	.	–	–
12	Stachelbeeren	3	.	2	.	1	.	–	–
13	Brombeeren	2	.	1	.	–	–	1	.
14	Aroniabeeren	3	5,75	2	.	1	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	4	20,80	2	.	2	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	41	154,20	36	138,67	5	15,53	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	40	146,57	35	131,04	5	15,53	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	13	3,08	12	.	1	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	15	3,80	14	.	1	.	-	-
5	Himbeeren	24	71,32	24	71,32	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	19	61,32	16	52,01	3	9,31	-	-
7	Schwarzer Holunder	3	4,77	1	.	2	.	-	-
8	Holunderbeeren	3	X	1	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	5	.	5	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	8	1,50	8	1,50	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	1	.	-	-	1	.	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	2	7,63	2	7,63	-	-	-	-
17	Himbeeren	2	.	2	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	17	144,14	11	88,40	6	55,74	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	17	.	11	.	6	55,74	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	3,07	4	.	3	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	9	64,87	4	.	5	.	-	-
5	Himbeeren	7	4,85	4	.	3	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	7	63,02	6	.	1	.	-	-
8	Holunderbeeren	5	X	4	X	1	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	1	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	5	3,11	2	.	3	.	-	-
13	Brombeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
14	Aroniabeeren	3	4,66	-	-	3	4,66	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren	2	.	-	-	2	.	-	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	1	.	-	-	-	-
17	Himbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	355 774	X	316 896	X	37 404	X	1 475
2	zusammen ¹⁾	X	340 086	X	301 267	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	88,2	60 462	91,4	58 035	44,2	2 016	78,8	410
4	Schwarze Johannisbeeren	38,6	68 418	40,5	63 539	22,8	4 330	34,7	549
5	Himbeeren	43,4	42 298	44,2	41 493	22,5	663	29,0	142
6	Kulturheidelbeeren	58,0	120 771	58,7	.	51,8	11 279	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	14 901	X	.	X	9 205	X	.
9	Holunderblüten	X	263	X	.	X	212	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	26,3	6 164	.	.	25,7	.	–	–
11	Stachelbeeren	57,4	14 894	59,0	.	37,6	756	.	.
12	Brombeeren	52,8	7 251	55,2	7 168	10,7	.	.	.
13	Aroniabeeren	13,1	3 998	17,5	.	12,4	3 158	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	929	X	834	X	94	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	15 688	X	15 628	X	.	X	.
16	Himbeeren	103,3	13 336	103,7	13 277	.	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	2 352	X	2 352	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	88 698	X	86 145	X	.	X	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹⁾	X	86 010	X	83 477	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	90,0	27 189	92,3	26 640	41,0	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	43,4	29 812	43,4	28 486	44,0	.	.	.
5	Himbeeren	41,9	13 225	42,3	12 940	31,8	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	41,9	2 607	43,5	2 547	16,3	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	257	X	189	X	69	X	-
9	Holunderblüten	X	5	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	59,3	7 961	60,3	7 869	23,9	.	.	.
12	Brombeeren	57,8	4 790	59,7	4 730	16,7	60	-	-
13	Aroniabeeren	6,8	81	.	.	.	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	89	X	.	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	2 688	X	2 668	X	.	X	.
16	Himbeeren	75,2	2 061	76,0	2 042	.	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	626	X	626	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	39 985	X	34 013	X	.	X	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹⁾	X	38 806	X	32 834	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	102,9	10 240	112,1	9 105	62,2	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	39,3	16 006	41,3	15 559	14,8	.	.	.
5	Himbeeren	18,4	3 898	18,5	3 773	14,1	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	25,0	3 379	25,4	3 155	20,6	224	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	3 249	X	612	X	2 637	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	25	X	51	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	57,3	381	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	24,0	292	24,4	286	11,8	6	–	–
13	Aroniabeeren	22,4	1 360	33,9	258	20,7	1 102	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	1 179	X	1 179	X	–	X	–
16	Himbeeren	60,1	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	15 444	X	10 132	X	5 311	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	15 249	X	9 937	X	5 311	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	23,2	50	19,5	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	17,3	27	20,8	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	17,4	147	16,2	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	69,2	8 158	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	224	X	190	X	34	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	-	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	25,4	3 530	.	.	24,3	.	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	11,9	13	.	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	195	X	195	X	-	X	-
16	Himbeeren	100,0	50	100,0	50	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	145	X	145	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	8 811	X	7 349	X	.	X	.
2	zusammen ¹⁾	X	8 210	X	6 748	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	27,5	282	31,1	272	6,1	9	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	17,8	674	17,4	210	4,0	.	.	.
5	Himbeeren	46,7	2 715	47,1	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	835	X	.	X	619	X	.
9	Holunderblüten	X	154	X	.	X	.	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	22,0	38	22,0	38	-	-	-	-
12	Brombeeren	27,7	191	29,1	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	601	X	601	X	-	X	-
16	Himbeeren	90,2	.	90,2	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	13 835	X	11 988	X	1 847	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	13 835	X	11 988	X	1 847	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	33,7	130	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	53,2	496	53,2	496	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	27,0	867	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	23,6	1 375	-	-	23,6	1 375	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	112 415	X	102 970	X	.	X	.
2	zusammen ¹⁾	X	106 788	X	97 344	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	78,4	2 877	84,0	2 549	.	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	22,5	1 421	31,2	767	16,9	654	–	–
5	Himbeeren	55,9	8 724	56,4	8 703	10,9	22	–	–
6	Kulturheidelbeeren	63,1	90 531	64,5	82 674	.	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	497	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	69,3	1 192	.	.	.	.	.	.
12	Brombeeren	53,5	720	.	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	772	X	772	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	5 626	X	5 626	X	–	X	–
16	Himbeeren	143,9	5 297	143,9	5 297	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	329	X	329	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	46 582	X	44 791	X	1 791	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	41 811	X	40 019	X	1 791	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	96,7	15 702	97,8	15 538	45,5	164	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	52,6	6 428	52,9	5 770	49,8	658	-	-
5	Himbeeren	65,0	5 696	65,9	5 620	31,8	75	-	-
6	Kulturheidelbeeren	54,0	8 331	55,1	7 546	45,1	785	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	.	.	-	-
11	Stachelbeeren	60,0	1 969	60,4	1 952	34,6	17	-	-
12	Brombeeren	64,6	931	69,2	925	5,7	6	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	2	X	2	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	4 772	X	4 772	X	-	X	-
16	Himbeeren	112,5	3 806	112,5	3 806	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	966	X	966	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	10 159	X	4 742	X	5 417	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	.	X	.	X	.	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	66,2	2 854	67,6	2 829	20,1	25	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	27,6	198	29,1	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	56,3	1 249	58,3	1 217	24,5	32	-	-
6	Kulturheidelbeeren	41,8	136	41,8	136	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	5 329	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	36,1	159	41,3	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	.	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	4 426	X	2 633	X	1 793	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	.	X	.	X	1 793	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	41,3	643	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	11,2	691	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	17,8	358	.	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	22,2	716	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-
9	Holunderblüten	X	-	X	-	X	-	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	6,4	11	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	17,8	1 757	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	2 325	X	548	X	.	X	.
2	zusammen ¹⁾	X	2 325	X	548	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	24,4	76	21,2	19	.	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	20,1	157	.	.	.	.	.	.
5	Himbeeren	23,2	100	.	.	4,6	5	.	.
6	Kulturheidelbeeren	33,2	327	33,2	327	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	15	X	–	X	15	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	–	–	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	.	.	–	–	–	–	.	.
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	–	X	–	X	–	X	–
16	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	8 735	X	8 490	X	245	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	8 364	X	8 119	X	245	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	60,9	188	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	45,9	174	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	74,5	5 315	74,5	5 315	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	41,0	2 516	45,2	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	32	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	97,0	.	97,0	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	47,7	72	47,7	72	-	-	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	371	X	371	X	-	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾ und zwar im Freiland	X	3 952	X	2 688	X	1 265	X	-
2	zusammen ¹⁾	X	.	X	.	X	1 265	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	56,7	174	65,6	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	30,8	1 998	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	13,9	67	16,1	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	1 590	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	13,3	41	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
13	Aroniabeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
16	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4

Betriebe

1	unter 0,5	10	6	2	2
2	0,5 - 1	312	309	156	100
3	1 - 2	301	300	145	106
4	2 - 3	182	180	76	56
5	3 - 5	153	150	62	61
6	5 - 10	165	163	59	57
7	10 - 20	89	89	26	23
8	20 und mehr	75	74	15	30
9	Insgesamt	1 287	1 271	541	435

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	3,47	1,45	.	.
11	0,5 - 1	218,98	213,10	.	.
12	1 - 2	412,53	403,55	77,27	30,40
13	2 - 3	437,43	427,42	62,96	31,15
14	3 - 5	573,12	549,41	67,16	71,33
15	5 - 10	1 144,85	1 122,77	151,77	230,31
16	10 - 20	1 231,25	1 203,31	131,50	202,57
17	20 und mehr	3 694,65	3 644,78	148,89	1 191,79
18	Insgesamt	7 716,27	7 565,77	685,76	1 772,90

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9

Betriebe

1	unter 0,5	2	1	-	-	-
2	0,5 - 1	168	89	18	1	3
3	1 - 2	142	86	24	2	4
4	2 - 3	84	55	20	3	5
5	3 - 5	64	57	18	1	1
6	5 - 10	61	55	20	2	2
7	10 - 20	28	34	14	5	7
8	20 und mehr	12	29	7	8	8
9	Insgesamt	561	406	121	22	30

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	-	-	-
11	0,5 - 1	.	.	6,13	.	.
12	1 - 2	119,89	79,64	27,56	.	.
13	2 - 3	119,87	107,66	31,58	1,78	5,61
14	3 - 5	118,10	143,72	52,69	.	.
15	5 - 10	192,14	311,04	93,64	.	.
16	10 - 20	171,15	345,46	105,44	.	71,22
17	20 und mehr	180,59	1 053,98	302,34	188,13	337,11
18	Insgesamt	973,98	2 083,38	619,39	234,76	436,90

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13

Betriebe

1	unter 0,5	1	4	-	-
2	0,5 - 1	85	64	13	13
3	1 - 2	78	63	14	10
4	2 - 3	51	47	11	4
5	3 - 5	42	27	9	3
6	5 - 10	30	26	8	4
7	10 - 20	14	16	7	1
8	20 und mehr	9	6	7	1
9	Insgesamt	310	253	69	36

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	0,65	-	-
11	0,5 - 1	15,46	8,27	4,07	2,51
12	1 - 2	27,38	19,66	10,75	6,75
13	2 - 3	33,20	18,30	14,54	0,78
14	3 - 5	40,71	17,72	18,30	11,69
15	5 - 10	52,61	15,63	44,79	11,01
16	10 - 20	34,30	45,02	54,86	.
17	20 und mehr	.	12,22	159,00	.
18	Insgesamt	259,47	137,46	306,31	55,46

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	10	9	3
2	0,5 - 1	21	17	8
3	1 - 2	17	13	6
4	2 - 3	11	11	3
5	3 - 5	16	12	6
6	5 - 10	14	13	4
7	10 - 20	4	4	-
8	20 und mehr	7	7	3
9	Insgesamt	100	86	33

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	2,02	1,46	0,57
11	0,5 - 1	5,88	4,50	1,38
12	1 - 2	8,98	5,03	3,95
13	2 - 3	10,01	9,30	0,71
14	3 - 5	23,71	17,36	6,35
15	5 - 10	22,08	15,79	6,29
16	10 - 20	27,94	27,94	-
17	20 und mehr	49,87	47,74	2,13
18	Insgesamt	150,50	129,12	21,37

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4

Betriebe

1	unter 0,5	10	6	2	2
2	0,5 - 1	266	264	132	79
3	1 - 2	251	250	127	89
4	2 - 3	155	153	66	44
5	3 - 5	125	122	57	55
6	5 - 10	133	131	53	45
7	10 - 20	65	65	22	17
8	20 und mehr	59	58	14	26
9	Insgesamt	1 064	1 049	473	357

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	3,47	.	.	.
11	0,5 - 1	187,51	182,15	.	.
12	1 - 2	340,82	331,95	70,35	25,16
13	2 - 3	370,72	360,71	59,21	25,05
14	3 - 5	470,30	446,72	62,91	67,53
15	5 - 10	913,84	892,06	139,20	173,32
16	10 - 20	870,93	842,99	111,75	138,81
17	20 und mehr	2 649,80	2 599,92	148,69	1 125,21
18	Insgesamt	5 807,38	.	634,94	1 567,08

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9

Betriebe

1	unter 0,5	2	1	-	-	-
2	0,5 - 1	144	76	11	-	3
3	1 - 2	127	73	12	1	1
4	2 - 3	75	48	9	-	3
5	3 - 5	60	46	7	-	1
6	5 - 10	57	49	10	1	-
7	10 - 20	28	31	3	-	1
8	20 und mehr	12	27	2	1	1
9	Insgesamt	505	351	54	3	10

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	-	-	-
11	0,5 - 1	.	34,91	.	-	.
12	1 - 2	109,58	68,15	12,69	.	.
13	2 - 3	110,24	92,27	16,99	-	.
14	3 - 5	112,62	114,05	17,46	-	.
15	5 - 10	190,80	272,81	42,75	.	-
16	10 - 20	171,15	309,52	12,99	-	.
17	20 und mehr	180,59	971,60	.	.	.
18	Insgesamt	939,57	.	157,84	.	31,36

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13

Betriebe

1	unter 0,5	1	4	-	-
2	0,5 - 1	78	54	9	8
3	1 - 2	67	54	8	3
4	2 - 3	46	39	3	4
5	3 - 5	39	26	3	2
6	5 - 10	26	24	2	2
7	10 - 20	14	16	1	1
8	20 und mehr	7	6	3	1
9	Insgesamt	278	223	29	21

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	0,65	-	-
11	0,5 - 1	14,49	6,35	2,89	.
12	1 - 2	23,65	17,26	3,60	.
13	2 - 3	32,57	15,25	.	0,78
14	3 - 5	36,80	17,70	4,25	.
15	5 - 10	41,32	15,43	.	.
16	10 - 20	34,30	45,02	.	.
17	20 und mehr	.	12,22	21,74	.
18	Insgesamt	.	129,89	.	40,56

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	10	9	3
2	0,5 - 1	20	16	8
3	1 - 2	16	12	6
4	2 - 3	11	11	3
5	3 - 5	15	11	6
6	5 - 10	13	12	4
7	10 - 20	4	4	–
8	20 und mehr	7	7	3
9	Insgesamt	96	82	33

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	0,57
11	0,5 - 1	5,36	3,99	1,38
12	1 - 2	8,88	4,93	3,95
13	2 - 3	10,01	9,30	0,71
14	3 - 5	23,58	17,23	6,35
15	5 - 10	21,78	15,49	6,29
16	10 - 20	27,94	27,94	–
17	20 und mehr	49,87	47,74	2,13
18	Insgesamt	.	.	21,37

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	46	45	24	21
3	1 - 2	48	48	17	15
4	2 - 3	26	26	10	12
5	3 - 5	24	24	3	3
6	5 - 10	31	31	5	12
7	10 - 20	23	23	4	5
8	20 und mehr	16	16	1	4
9	Insgesamt	214	213	64	72

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	31,47	30,95	3,39	3,35
12	1 - 2	68,61	68,51	6,82	4,64
13	2 - 3	64,71	64,71	3,75	6,10
14	3 - 5	86,85	86,85	.	0,58
15	5 - 10	224,51	224,21	9,57	56,99
16	10 - 20	344,32	344,32	19,75	51,76
17	20 und mehr	1 044,86	1 044,86	.	66,58
18	Insgesamt	1 865,33	1 864,41	45,62	190,00

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–	–	–
2	0,5 - 1	24	13	7	1	–
3	1 - 2	14	13	11	1	3
4	2 - 3	9	6	11	3	2
5	3 - 5	2	10	10	1	–
6	5 - 10	4	6	10	1	2
7	10 - 20	–	3	10	5	6
8	20 und mehr	–	2	5	7	7
9	Insgesamt	53	53	64	19	20

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–	–	–
11	0,5 - 1	7,65	.	3,47	.	–
12	1 - 2	8,81	11,49	13,98	.	.
13	2 - 3	9,63	13,39	14,60	.	.
14	3 - 5	.	29,59	32,76	.	–
15	5 - 10	.	38,23	50,90	.	.
16	10 - 20	–	35,94	88,45	34,27	59,59
17	20 und mehr	–	.	250,03	178,05	327,11
18	Insgesamt	29,50	217,87	454,18	.	405,55

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabereen	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	7	10	4	5
3	1 - 2	11	9	6	7
4	2 - 3	5	8	8	–
5	3 - 5	2	–	5	1
6	5 - 10	3	2	6	2
7	10 - 20	–	–	6	–
8	20 und mehr	2	–	4	–
9	Insgesamt	30	29	39	15

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	0,98	1,92	1,18	1,40
12	1 - 2	3,73	2,40	7,15	5,31
13	2 - 3	0,63	3,05	10,37	–
14	3 - 5	.	–	9,63	.
15	5 - 10	.	.	34,37	.
16	10 - 20	–	–	54,56	–
17	20 und mehr	.	–	137,26	–
18	Insgesamt	20,13	.	254,52	14,91

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2014 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–
2	0,5 - 1	1	1	–
3	1 - 2	1	1	–
4	2 - 3	–	–	–
5	3 - 5	–	–	–
6	5 - 10	1	1	–
7	10 - 20	–	–	–
8	20 und mehr	–	–	–
9	Insgesamt	3	3	–

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–
11	0,5 - 1	.	.	–
12	1 - 2	.	.	–
13	2 - 3	–	–	–
14	3 - 5	–	–	–
15	5 - 10	.	.	–
16	10 - 20	–	–	–
17	20 und mehr	–	–	–
18	Insgesamt	0,92	0,92	–

Strauchbeerenerhebung



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12.02.2015

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99/ 643 8660; Fax: +49 (0) 228 99 10/643 8972;
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit:</i> Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.• <i>Rechtsgrundlagen:</i> Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).• <i>Statistische Einheiten:</i> Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren.• <i>Berichtszeitraum:</i> Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik:</i> Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise und alle drei Jahre die Verwendung der Ernte.• <i>Nutzerbedarf:</i> Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung:</i> Dezentrale Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht.• <i>Durchführung der Datengewinnung:</i> Online-Meldung an das zuständige Statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:</i> Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.• <i>Erhebungsbedingte Fehler:</i> Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse:</i> Mitte Februar des Folgejahres.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitlich:</i> Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt.• <i>Räumlich:</i> Europäisch: Vergleich zwischen anderen EU-Mitgliedstaaten möglich.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Input für andere Statistiken:</i> Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Verbreitungswege:</i> www.destatis.de/publikationen (unter: Fachveröffentlichungen, Land- und Forstwirtschaft).	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten der Strauchbeerenenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung werden von den Statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenenerhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
 - Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
 - Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere im Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse aus der Strauchbeerenenerhebung ist grundsätzlich gut.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden.

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

2.3 Nutzerkonsultation

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium umsetzen.

Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale und ihre Ausprägungen in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber (-innen) oder Leiter (-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten online an das jeweilige Statistische Amt des Landes.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Der [Fragebogen](#) für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die mindestens eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Erhebungsbogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Strauchbeerenerhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Methodisch lässt dies eine relativ genaue Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und ab 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei auch regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, genutzt werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und korrigiert werden. Fragebogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Meldungen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Entfällt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse werden Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse in der Regel termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass – entsprechend dem Veröffentlichungsplan – das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der Strauchbeerenerhebung ist auf europäischer Ebene durch die EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturerhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Publikationen

Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

stehen als kostenloser Download unter Fachveröffentlichungen unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<http://www.destatis.de/publikationen>).

Die Ergebnisse werden auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Statistischen Amtes des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Alle Nutzer/-innen haben gleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Strauchbeerenerhebung 2014

SBE

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Unterschrift:

Inanspruchnahme für ...
freiwillige Angabe)
Name (Druck)

Telefon oder Telefax:

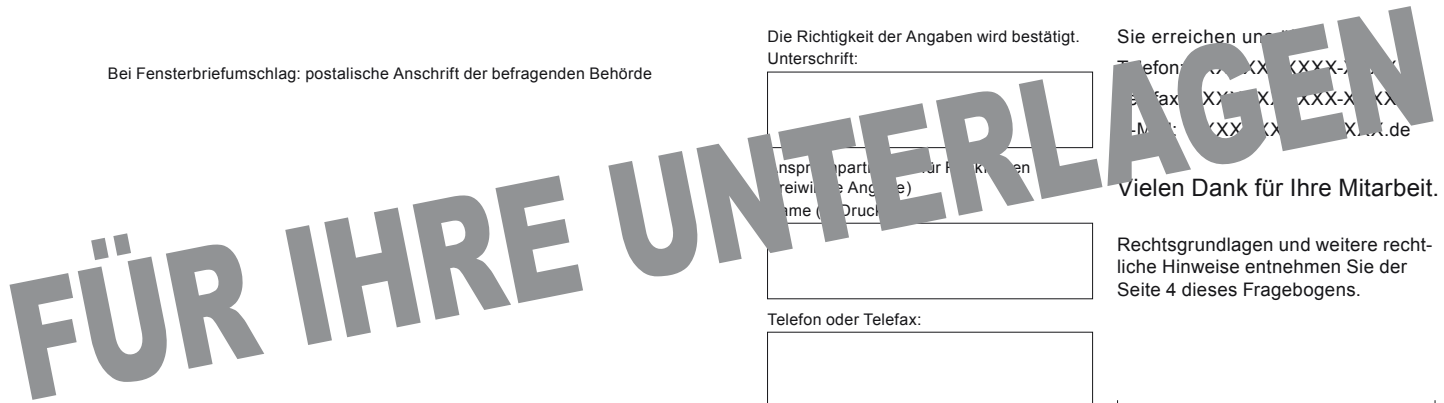
Sie erreichen uns
Telefon: XXX XXX-XXXX
Telefax: XXX XXX-XXXX
E-Mail: XXX XXX@XXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 dieses Fragebogens.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.



Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2014 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.
Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen

ha	a	m ²
----	---	----------------

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ...

2	1	7	6	2	4
---	---	---	---	---	---

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Jostabeeren

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2** Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgehende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3** Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4** Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren **unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** anzugeben.
- 5** Zu den Anbauflächen unter **hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2014

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? 1	Code 1700	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1
		ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2
		nein <input type="checkbox"/> 3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2014

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) 2			Code	Erntemenge 3
		ha	a	m ²		kg
Strauchbeeren im Freiland						
Johannisbeeren, Rote und Weiße	1701	_____	_____	_____	1741	_____
Johannisbeeren, Schwarze	1702	_____	_____	_____	1742	_____
Himbeeren	1703	_____	_____	_____	1743	_____
Kulturheidelbeeren	1704	_____	_____	_____	1744	_____
Schwarzer Holunder	1705	_____	_____	_____		
davon Ernte als: Holunderbeeren					1746	_____
Holunderblüten					1747	_____
Sanddorn (abgeerntet)	1708	_____	_____	_____	1748	_____
Sanddorn (nicht abgeerntet)	1709	_____	_____	_____		
Stachelbeeren	1710	_____	_____	_____	1750	_____
Brombeeren	1711	_____	_____	_____	1751	_____
Aroniabeeren	1717	_____	_____	_____	1752	_____
Sonstige Strauchbeeren im Freiland 4						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen auflisten.</i>						
1714 _____	1715	_____	_____	_____	1716	_____
_____		_____	_____	_____		_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland	1740	_____	_____	_____	1780	_____
Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 5						
Himbeeren	1781	_____	_____	_____	1785	_____
Sonstige Strauchbeeren	4 1782	_____	_____	_____	1786	_____
Strauchbeeren insgesamt ohne Code 1747	1789	_____	_____	_____	1790	_____

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt.

Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten zu ermitteln.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 c Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die Statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Nach § 11a BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich.

Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefaxnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Kennummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe
- Art des Betriebes
- Art der Bewirtschaftung
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG

Unterschrift

Nach § 11 Absatz 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch den Auskunftspflichtigen/die Auskunftspflichtige bzw. den mit der Auskunftserteilung Beauftragten/die mit der Auskunftserteilung Beauftragte durch Unterschrift zu bestätigen.